

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Grambin
vom 13.06.2023

Top 2 Einwohnerfragestunde

Herr Teuber möchte gerne über den Winterdienst informiert werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die aktuellen Winterdienstvereinbarungen gekündigt wurden. Es ist die gesetzliche Pflicht der Gemeinde, die gemeindeeigenen Straßen zu räumen. Derzeitig ist die Stichstraße, in der Herr Teuber wohnt, nicht eingeplant. Herr Teuber informiert, dass seine Nachbarn und er gerne selber diese beräumen wollen. Dies nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Herr Teuber erwähnt den Ablageplatz für Grünabfälle hinter dem Haus von Herrn Lieckfeldt. Herr Lieckfeldt berichtet über eine enorme Geruchs- und Lärmbelästigung zu unmöglichen Uhrzeiten. Er möchte wissen, mit wem dieser Platz besprochen wurde und ob nicht ein anderer Platz dafür möglich wäre. Desweiteren ist dort Pferdemist entsorgt worden und es liegen dort auch Big Packs mit Kompost.

Frau V. Stein erläutert, dass es sich nicht um einen Schuttablageplatz handelt, sondern um Kompostierplatz für Grünschnitt, dies wurde in der Gemeindevertretung besprochen. Die Gemeinde Grambin darf diesen Platz nicht verwalten und hat dies an den Campingplatzbetreiber, Herrn Schmidt, übergeben. Herr Schmidt hat sich bereit erklärt, den Grünschnitt von Einwohnern anzunehmen und anschließend kostenfrei Kompost an diese abzugeben. Dieser Platz soll vollständig umzäunt werden.

Frau V. Stein sprach Herrn Schmidt bereits wegen dem Pferdemist an und forderte ihn auf, diesen unterzugraben und keinen neuen Mist dort zu entsorgen. Dieser Aufforderung kam Herr Schmidt nach.

Frau V. Stein bittet Herrn Lieckfeldt um Zeit, darin sich die Gemeindevertretung beraten kann. Herr Lieckfeldt bittet um Information über das Ergebnis.

Herr Schmidt möchte sich erstmal nicht dazu äußern. Das noch nicht alles vollständig eingezäunt ist, liegt an der fehlenden Zeit, dies soll aber bald geschehen, betont Herr Schmidt. Er selbst habe noch keine Geruchbelästigung bemerkt und die Lautstärke des Radladers lässt sich nicht beeinflussen. Herr Schmidt erläutert, dass dort zu gewöhnlichen Tageszeiten gearbeitet wird.

Herr Schindler fragt nach den genauen Zeiten.

Von 9 Uhr morgens bis 17 - 18 Uhr abends, äußert Herr Schmidt. Dies bestätigte Herr Lieckfeldt ebenfalls.

Frau V. Stein schlägt vor, die Diskussion abzuschließen und die Diskussion in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen.

Herr Teuber und Herr Lieckfeldt verabschieden sich und verlassen den Gemeindesaal.

Herr Schmidt räumt ein, nicht an das Grundstück von Herrn Lieckfeldt gedacht zu haben. Aber er betont, dass er sich an alle Regeln gehalten hat.

Desweiteren informiert Herr Schmidt über die anstehende Feste auf dem Campingplatz. Diese sollen vom 28. - 30. Juli und vom 02. - 03. November 2023 stattfinden. Herr Schmidt fragt an, ob es möglich wäre, Werbebanner an der Feuerwehr aufzuhängen.

Frau Schulz wird mit dem Wehrführer sprechen.

Herr Schmidt verabschiedet sich und verlässt den Gemeindesaal.